

**Deutschland-Frankfurt am Main: Bau von Eisenbahnbrücken**  
**OJ S 160/2023 22/08/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)  
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13  
Ort: Frankfurt Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60327  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Felsch, Uwe  
E-Mail: [uwe.felsch@deutschebahn.com](mailto:uwe.felsch@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 3614300393  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

KRBW Großkorbetha / Bauvorbereitende Maßnahmen / ES 6340 Halle (Saale) Hbf.-  
Guntershausen // eVergabe: 21FEI52420  
Referenznummer der Bekanntmachung: 21FEI52420

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis  
Hauptort der Ausführung: Eisenbahnanlagen Bf bzw. Rbf Großkorbetha

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Bauvorbereitender Kabeltiefbau (incl. Kabelumverlegung) + Herstellung Baufreiheit (ERD-,  
Tief- und Wegebau) zur Vorbereitung der Errichtung des Abrisses und Neubau eines  
Eisenbahnkreuzungsbauwerkes:

1. Kabeltiefbau: ca. 2.200,0 lfdm (Troggr. II.) / 2.Erd-, Tiefbau: 1 x Durchlass mit Rohrleitung aus Stahlbetonrohren DN 1000 aus Formstücken L= 34,000 m / 3. Wegebau: 1x Zufahrt herstellen (Versickerbecken zur Nutzung als Baustraße)

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 36

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 181-471807](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 21FEI52420

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

KRBW Großkorbetha / Bauvorbereitende Maßnahmen / ES 6340 Halle (Saale) Hbf.-  
Guntershausen // eVergabe: 21FEI52420

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

14/09/2021

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Jaeger Umwelt + Verkehr GmbH + Co. KG

Postanschrift: Neuer Weg 1

Ort: Bernburg

NUTS-Code: DEE07 Börde

Postleitzahl: 06406

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 1 958 479,29 EUR

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Postanschrift: Villemomblerstr. 76  
Ort: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

17/08/2023

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis  
Hauptort der Ausführung: Eisenbahnanlagen Bf bzw. Rbf Großkorbetha

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bauvorbereitender Kabeltiefbau (incl. Kabelumverlegung) + Herstellung Baufreiheit (ERD-, Tief- und Wegebau) zur Vorbereitung der Errichtung des Abrisses und Neubaus eines Eisenbahnkreuzungsbauwerkes:  
1. Kabeltiefbau: ca. 2.200,0 lfdm (Troggr. II.) / 2. Erd-, Tiefbau: 1 x Durchlass mit Rohrleitung aus Stahlbetonrohren DN 1000 aus Formstücken L= 34,000 m / 3. Wegebau: 1x Zufahrt herstellen (Versickerbecken zur Nutzung als Baustraße)

##### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 36

##### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 4 383 789,46 EUR

##### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Jaeger Umwelt + Verkehr GmbH + Co. KG  
Postanschrift: Neuer Weg 1  
Ort: Stadt Römhild / OT Römhild  
NUTS-Code: DEE07 Börde

Postleitzahl: 08930  
Land: Deutschland  
E-Mail: [uwe.felsch@deutschebahn.com](mailto:uwe.felsch@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 3614300393  
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):  
zusätzliche OLA - Leistungen

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die zusätzlichen Oberleitungsarbeiten sind auf Grund der Nutzung der anstehenden Sperrpausen nur durch den BAU AN durchführbar. Der Aufwand zur Ausschreibung mit Vergabe oder Rahmenvertragsabruf, die erforderliche Koordinierung sowie ein An- und Abfahrt von Maschinen und Geräten einschl. BE führen zu erheblichen Schwierigkeiten auch Koordinierungsaufwand und zu erheblichen Zusatzkosten.

Der Wechsel des AN ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da der gebundene AN über sämtliche Planunterlagen verfügt und die Planer im Projekt tief involviert sind. Ein zweites Planungsbüro müsste sich neu einarbeiten und es entstehen neue Schnittstellen.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 4 383 789,46 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 4 403 789,46 EUR